



Projektsteckbrief

Stand: Dezember 2021

Titel: Planungen für autonome Fahrzeuge

Planning for Autonomous Vehicles

Abkürzung: **PAV** (früher SUV)

Schwerpunkte: 4. Umweltverträglicher Transport

4.2 Umweltverträgliche Lösungen für regionalen und lokalen Güter- und Personenverkehr

Laufzeit: 02.09.2019 – 01.03.2023

Budget: 4.069.783 €

EFRE-Mittel / Förderquote: 1.935.142 € / 50 %

Mittel Norwegen / Förderquote: 99.750 € / 50 %

Website: <https://northsearegion.eu/pav/>

Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung: Leine-Weser

Kurzbeschreibung

Der Einsatz von autonomen Fahrzeugen im Personen- und Güterverkehr, der in den 2030er Jahren europaweit erwartet wird, wird zu zahlreichen gesellschaftlichen Folgen im Hinblick auf Teilhabe, Gesundheit, Bezahlbarkeit und Regulierung führen, sowie nicht zuletzt zu Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und den Städtebau. Die Herausforderung besteht darin, den Autonomen Verkehr langfristig in die räumliche Planung zu integrieren. Das Projekt verspricht, ausgehend von den Erfahrungen mit vier Piloten (mind. Level 4 = vollautomatisiert) Strategien zu entwickeln. Lokale Strategien sollen dabei transnational und international verlinkt werden.

Niedersächsische Partner (Budget des Partners)

- Region Hannover (394.962 €)
- Steuern Lenken Bauen Projektsteuerung Region Hannover GmbH (93.200 €)

Weitere Deutsche Partner

- Rupprecht Consult Forschung & Beratung GmbH, Köln (205.750 €)

Internationale Partner

- **Highlands and Islands Transport Partnership (UK)**
- Robert Gordon University (UK)
- Varberg Municipality (SE)
- Universiteit Gent (BE)
- Halmstad University (SE)
- The Oslo School of Architecture and Design (NO)
- The Royal Institution of Chartered Surveyors, inaktiv (UK)
- CLEAN (DK)
- Almere (NL)
- Clean Tech Delta (NL)
- Cities and Regions for Transport Innovation (BE)

